



Blumen-Kunstwerke zogen durch Ebbs

Beitrag

Auch bei der 21. Auflage des Ebbser Blumenkorsos kamen die Besucher am Sonntag, 26. August vom Staunen nicht heraus. Die Kreativität der Korso-Teilnehmer verzauberte mit den schillerndsten Figuren, darunter das Siegerkunstwerk in der Kategorie Vereine – die Adlerfamilie des Altenwohnheimes Ebbs. Zwei Tage zuvor pilgerten rund 3.000 Schlagerfans auch dieses Jahr wieder zum großen Open Air Konzert von Hansi Hinterseer.

Mit einer Riesenportion Kreativität und geschickter Blumensteckkunst sicherte sich das Altenwohnheim Ebbs (Kategorie Betriebe/Vereine), das Hotel Sattlerwirt (Kategorie Ortsteile/Privat) sowie Emma Mader (Kategorie Kinder) den Sieg beim 21. Ebbser Blumenkorso. Trotz ungewisser Wettervorhersage besuchten auch in diesem Jahr wieder Tausende Zuseher die prachtvolle Parade im Tiroler Unterland. Pünktlich zu Beginn des Umzugs zeigte sich der Himmel doch noch von seiner freundlichen Seite und ließ die Besucher voll auf ihre Kosten kommen. Unter die 45 Korso-Teilnehmer mischten sich vor allem Tierfiguren, aber auch das aktuelle Thema Rad WM wurde im wahrsten Sinne blumig inszeniert. Der prominenten Jury wurde die Prämierung nicht leicht gemacht. Mitbestimmen durften dieses Jahr unter anderen auch die beiden Tiroler Landtagsabgeordneten Barbara Schwaighofer und Georg Kaltschmid sowie der Star des OperettenSommer Kufsteins Gerald Pichowetz. Er genoss es, einmal nicht das Objekt zu sein, auf dem alle Augen ruhen, sondern selbst die Kunst anderer zu bewerten. Neu war die Aufgabe auch für Blumenkönigin Stefanie Kronbichler, die von dem Wochenende nur schwärmen kann: „Es war von Beginn an aufregend, eine Blumenkönigin zu sein. Schade, dass es schon wieder vorbei ist.“

Die prämierten Figuren

Platz 1 in der Kategorie Betriebe/Vereine erging – wie erwartet – an das Altenwohnheim Ebbs mit der Adlerfamilie, für die 30.000 Dahlien eingesetzt wurden. Auch dieses Jahr hat Moser Wast alles gegeben, um den Vorjahressieg zu verteidigen. Die dreimonatigen Vorbereitungsarbeiten haben sich ausgezahlt. In der Kategorie Ortsteile/Privat war ebenso der Titelverteidiger wieder am Stärksten. Das Hotel Sattlerwirt holte sich erneut den Sieg. Mit einer nachhaltig gedachten Idee namens „Schützt die Bienen“. Bei den Kindern konnte Emma Mader vor Josef Mader (3. Platz) und Jakob und Leonhard Ritzer (2. Platz) den 1. Platz für sich entscheiden. Sie fuhr einen Tiger auf ihrem Viking Rasenmäher.

Die Enkelin von Blumenwelt Hödnerhof Seniorchef Franz Hörhager ist also auf dem besten Weg, in Opas Fußstapfen zu treten. Mit einem riesigen Leguan (25.000 Dahlien) erreichte die Blumenwelt Hödnerhof den 2. Platz in der Kategorie Ortsteile/Privat gefolgt von der Gemeinde Ebbs, welche 10 Jahre Kaisertaltunnel zum Thema ihrer Figur machte. Den 2. und 3. Platz der Kategorie Betriebe/Vereine sicherte sich der Drache der Ebbser Schützen und das Steinzeitmobil des Trachtenvereins Koasara Kufstein.

Klangvolle Tage mit Schunkelstimmung, Feierlaune und starken Männern

Bereits am Donnerstag, 23.8. startete das Kufsteinerland mit dem Dorfabend in Ebbs in das große Blumenkorso-Wochenende. Im Mittelpunkt die Bundesmusikkapelle Ebbs, die an drei Tagen mit einem Platzkonzert, Unterhaltung im Festzelt und Marschmusik beim Umzug vollen Einsatz zeigte. Musikalischer Höhepunkt war am Freitagabend das Open Air Konzert mit Hansi Hinterseer und dem Original Tiroler Echo. Rund 3.000 Hansi-Fans pilgerten zur Hödnerhof Arena Ebbs, um seine Gute-Laune-Lieder gepaart mit seinem sympathischen Charme und spritzigem Auftritt zu genießen. Es schafft es jedes Jahr aufs Neue, die Menge zu begeistern. Auch 2019 wird er wieder im Rahmen des Blumenkorso-Wochenendes auf der Bühne stehen. Nicht minder begeisterungsfähig zeigten sich die Stars des Schlagertages am Samstag, 25.8. im Kultur Quartier Kufstein. Die Grubertaler sorgten gemeinsam mit Die Ladinern und Monika Martin für aufgeheizte Stimmung an diesem kühlen, regnerischen Spätsommertag. Bei freiem Eintritt kamen Schlagerstars aus Nah und Fern voll auf ihre Kosten. Neben den großen Auftritten leisteten auch die Ebbser Vereine und Wirtsleute ihren Beitrag zur Unterhaltung der zahlreichen Gäste. So fand „ganz nebenbei“ das traditionelle Stoahebn statt. Der in Vergessenheit geratene Stein wurde bereits 2017 wieder zum Leben erweckt. Stärkster war in diesem Jahr Daniel Mühlberger aus Kössen. Er schaffte es, beachtliche 325 Kilogramm zu heben. Noch lange nachdem die Blumenparade wieder zur Prämierung in die Hödnerhof Arena zurückgekehrt ist, wurde im Ortskern von Ebbs gefeiert. Immerhin dauert es nun wieder ein ganzes Jahr bis Hansi das Kufstein-Lied anstimmen wird und sich die Styroporfiguren von Bildhauermeister Alois Lamplmeier in farbenfrohe Kunstwerke verwandeln.

Bericht und Fotos: Tourismusverband Kufsteinerland



**Jubiläumskonzert
1100 Jahre Prutting**

**BLASORCHESTER
DER MÜNCHNER
PHILHARMONIKER**

Unter der Leitung von Albert Osterhammer
Moderation Traudi Siferlinger

**Am Samstag,
den 27.07.2024
Einlass ab
17:30 Uhr**

Karten: www.prutting.de/kartenverkauf





Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Kufstein
2. Weitere Umgebung